

Rollstuhlbasketball an Schulen

Unser WPU-Sportkurs von der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule der 8. Klassen hatte das Glück am 29.09.2016 Rollstuhlbasketball zu spielen.

Herr Herbert Tietz aus Ahrensburg, der mit dem Rollstuhlbasketball-Verband zusammen arbeitet, kam mit einem LKW voller Sportrollstühle aus Hamburg zu uns.

Er kam speziell für uns an die Schule, um uns den Rollstuhlsport etwas näher zu bringen.

Herr Tietz hat uns erst etwas über die Techniken und Regeln des Rollstuhlbasketballs erklärt, danach hat er uns dann auch bestimmte Übungen vorgeführt und gezeigt, die wir auch ausprobieren durften.

Jedes Mal wenn er uns eine neue Übung erklärt hat, haben wir uns in einer Reihe aufgestellt und Herr Tietz schilderte den Ablauf.

Als er fertig war, durften wir alle los fahren und die Übung ausprobieren.

Unter den Übungen waren: Rückwärts-Drehungen, Zugfahren und die Schrittregel.

Alle Übungen haben sehr viel Spaß gebracht, man hat sich immer mehr mit dem Rollstuhl zugetraut und wusste immer mehr, wie man ihn besser bedienen konnte.

Zum Schluss haben wir ein kleines Turnier gemacht, indem wir die Tricks von Herrn Tietz angewendet haben.

Es gab eine sehr positive Bewertung für die Rollstuhl-Aktion.

Yorick aus der 8a sagte: „*Die Rückwärts-Drehungen waren sehr interessant.*“

Nico aus der 8e erzählte: „*Das Endspiel hat mir sehr gut gefallen.*“

Wir haben uns gefreut und sind sehr dankbar, dass Herr Tietz, der die Aufklärungsarbeit ehrenamtlich macht, zu uns an die Schule gekommen ist und uns den Sport Rollstuhlbasketball näher gebracht hat.

Bericht von Lenara Rolf, WPU Mensch in Bewegung – THG Preetz

Die Erklärungen vor dem Endspiel



Das Endspiel

